



Elbe-Radtouren

Entlang der Elbelandschaft

Per Rad entdecken!

Die kleine lebendige Stadt Geesthacht liegt vor den Toren Hamburgs und bietet sich wunderbar als Ausgangspunkt für Radtouren entlang der Elbe an. Reizvoll eingebettet zwischen Geesthang und Elbe präsentiert sich Ihnen eine abwechslungsreiche hügelige Landschaft mit Wiesen und Wäldern. Geesthacht und Umgebung bietet eine ganze Reihe spannender Aktivitäten und Geschichten. Die unberührte Natur an der Elbe und im Hinterland ist bestens geeignet für ausgedehnte Fahrrad- und Wandertouren. Beeindruckende technische Bauwerke verleiten zum Staunen, die lebendige Innenstadt lädt zum Bummeln und Einkaufen ein und die Geschichte Geesthachts hält so manche Überraschung bereit. Eine Entdeckungsreise, die sich auf jeden Fall lohnt.

Wir beraten Sie gerne!

Viele weitere Tipps, Tourenbeschreibungen, Radverleih, Informationen und Übernachtungsmöglichkeiten gibt es bei der Tourist-Information Geesthacht. Besuchen Sie uns auch gerne auf unserer Website geesthacht-tourismus.de und auf Facebook.de/elbestadt.geesthacht

Tourist-Information Geesthacht
Bergedorfer Straße 28 | 21502 Geesthacht
0 41 52 - 83 62 58 | touristinfo@geesthacht.de
geesthacht-tourismus.de

Hochseilgarten

Hoch hinaus!

Ein unvergessliches Abenteuer!

Spannung, Spaß und Abenteuer für Schulklassen, Firmenausflüge, Kindergeburtstage und Familien. In einem der größten Hochseilgärten Deutschlands können Sie eine unvergessliche Zeit erleben. Trauen Sie sich auf eine Höhe von 8 Metern hinaufzuklettern! Über Drahtseile, Hängebrücken, Schaukeln, Schwebebalken und Seilbahnen können Sie sich mutig von Baumwipfel zu Baumwipfel hangeln. Der Parcours ist so angelegt, dass Kinder wie auch ältere Erwachsene diese Aufgabe gut und sicher bewältigen können.

Dauer:	ca. 3 Stunden
Leistungen:	Eintrittspreis gilt für den ganzen Tag Klettern im Hochseilgarten, Ausrüstung, Anleitung
Termine:	April-Oktober Letzter Einlass 16:30 Uhr
Gruppenpreise:	bis 16 Jahre ab 10 Personen: 13,00 € p.P. Gruppen ab 10 Personen: 18,00 € p.P.
Bemerkung:	Gruppenbuchungen bitte mit Voranmeldung! Montag ist Ruhetag
Kontakt:	0 170 - 48 99 984 hoga-hochseilgarten.de

Helmholtz-Zentrum Geesthacht

Zentrum für Material- und Küstenforschung

Wissen schafft Nutzen!

Wie sieht die Zukunft der Energieversorgung aus? Wie können wir die Gefährdung durch den Klimawandel meistern? Welche Materialien unterstützen den Umweltschutz? Im Helmholtz-Zentrum Geesthacht, Zentrum für Material- und Küstenforschung, entwickeln Forscher Konzepte, um Antworten auf diese Fragen geben zu können. Getreu ihrem Motto „Wissen schafft Nutzen - Wissenschaft nutzen!“ sind viele ihrer Forschungsergebnisse schon heute in praktischer Anwendung. Mehr als 900 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler arbeiten in den beiden großen Themenfeldern. Nutzen Sie ihren Besuch im Zentrum, um Forschung live zu erleben.

Dauer:	ca. 2 - 3 Stunden
Leistungen:	Überblicksvortrag und Besichtigung von ein oder zwei Laboren
Teilnehmer:	8-20 Personen
Kosten:	kostenlos
Besichtigung:	Anmeldung erforderlich!
Kontakt:	von Montag-Freitag möglich 0 41 52 - 87 17 10 oder presse@hzg.de

Geesthachts Energieerzeugung

Auf Forschungsreise durch die Stromerzeugung

Genusst wie!

Kann man große Mengen Energie speichern? Warum eignet sich Geesthacht hervorragend als Standort für das einzige Pumpspeicherkraftwerk Norddeutschlands? Antworten auf diese Fragen erhalten Sie bei einer Führung durch die Anlage. Sie werden auch erfahren, welche Rolle dabei regenerative Energien spielen. In Geesthacht wird nämlich Energie aus Sonne, Wind und Wasser im Energiepark „geparkt“ und dann bei Bedarf wieder an das Stromnetz abgegeben. Technik, die beeindruckt! Auch der Betreiber des stillgelegten Kernkraftwerks legt großen Wert auf Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit. Er lädt Sie zur offenen Diskussion ein und beantwortet Ihnen ausführlich Ihre Fragen zu allen Themen der Kernenergie und Energiewirtschaft. Im persönlichen Gespräch, aber auch anhand von Filmen und Vorträgen, erhalten Sie im Schulungs- & Kommunikationszentrum interessante Einblicke in das Innenleben eines Kernkraftwerkes.

Dauer:	ca. 1,5 Stunden
Teilnehmer:	10-20 Personen Mindestalter: 14 Jahre
Kosten:	kostenlos
Kontakt:	Anmeldung erforderlich! Pumpspeicherwerk: sabine.tolmin@vattenfall.de Kernkraftwerk: karsten.wulff@vattenfall.de

Fischaufstiegsanlage

Führung zur größten Anlage Europas

Hier geht's aufwärts!

Der Fischaufstieg bei Geesthacht macht auf eindrucksvolle Weise deutlich, wie weitreichend die Folgen menschlicher Eingriffe in die Natur sind und welche Maßnahmen nötig werden, um diese wieder auszugleichen. Die in den 1950er Jahren bei Geesthacht errichtete Staustufe stellte bis dahin ein unüberwindbares Hindernis für Wanderfische auf ihrem Weg zu ihren Laich- und Aufzuchtgebieten dar. Bei einer Führung über die im Sommer 2010 in Betrieb genommene und bisher größte Fischtreppe Europas erfahren Sie Interessantes und Verblüffendes über ihre Konzeption. Welche Fischarten nutzen die Anlage? Wie kommt die Gesamtlänge von 550 Metern zustande? Und was haben Bauklötze mit der Regulierung der Wasserströmungen zu tun? Vor Ort erhalten Sie anschauliche Informationen und können mit eigenen Augen einige „Wanderer“ bestaunen.

Dauer:	ca. 1,5 Stunde
Teilnehmer:	15-50 Personen
Kosten:	kostenlos
Kontakt:	Anmeldung erforderlich! Gudrun Bode 040 - 57 01 13 20 0 oder fischaufstieg@vattenfall.de



Gruppenangebote



GeesthachtMuseum! Innovativ- weltweit

Explosiv!

„Das hätte ich nicht gedacht“, werden Sie nach einem Besuch im Museum im Krügerschen Haus sagen. Amüsantes, Brisantes und Verblüffendes über die Stadt und das Umland erfahren Sie hier. Das Krügersche Haus wurde Anfang des 18. Jahrhundert gebaut und ist somit das älteste Wohngebäude in Geesthacht. 1676 wurde das Gebäude als niederdeutsches Hallenhaus erbaut. Seit 1988 wird es als Museum, Tourist-Information und kulturelle Begegnungsstätte genutzt. Wechselnde Ausstellungen und interaktive Mitmach-Stationen machen jeden Besuch lohnenswert. Nicht immer geht es so explosiv zu wie bei Alfred Nobel, aber spannend ist das Museum allemal. Die Räumlichkeiten im Erdgeschoss im Geesthacht Museum! werden für Infoveranstaltungen des Heimatbund und Geschichtsverein genutzt und können auch für andere Veranstaltungen wie Vorträge oder Workshops gebucht werden.

Dauer: 1 Stunde oder nach Absprache
Teilnehmer: 4-20 Personen
Kosten: 1,50 € Eintritt p.P.
+ 5 € für eine Gruppenführung
Sonderausstellung 2,50 € p.P.
Kontakt: Tourist-Information Geesthacht
0 41 52 – 83 62 58
touristinfo@geesthacht.de

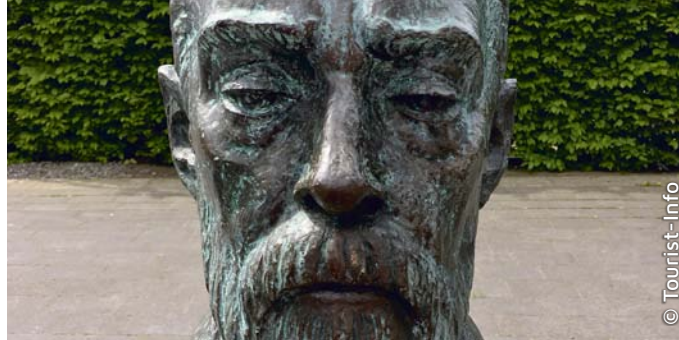


Geesthacht Stadtführung

Faszinierend!

Bei einem Spaziergang durch die Stadt erklärt Ihnen ein Stadtführer die interessante Geschichte Geesthachts. Sie werden mitten im Stadtzentrum alte Bauernhäuser entdecken können und erfahren warum der Vorgänger der St. Salvatoris-Kirche in den Elbfluten versunken ist. Wussten Sie, dass Alfred Nobel in Geesthacht das Dynamit erfand? Auch ist Geesthacht für seine innovative und weltweite Technikgeschichte bekannt. Lassen Sie sich überraschen von aufregenden Geschichten und spannenden Tatsachen.

Dauer: 1,5 Stunden
Teilnehmer: 6-25 Personen
Kosten: 3,- € p.P.
Bemerkung: Die Führung kann zu Fuß oder auch mit dem eigenen Bus absolviert werden.
Kontakt: Tourist-Information Geesthacht
0 41 52 – 83 62 58
touristinfo@geesthacht.de
 Tipp: Im Anschluss an die Stadtführung können Sie kostenfrei mit dem Stadtführer das Geesthacht Museum! besuchen und weitere interessante Details der Geesthachter Geschichte entdecken und erleben.



Auf den Spuren Alfred Nobels Unterwegs in Geesthachts Dünenwelt

Versteckt im Wald!

Der Nobelpreisträger entwickelte in seiner Nitroglycerinfabrik Krümmel 1866 das Dynamit und legte so den Grundstein für sein Vermögen. Bis 1945 produzierte und verfüllte die Sprengstofffabrik verschiedene Explosivstoffe. Heute ist Krümmel ein Stadtteil von Geesthacht. Durch den Wald am Geesthang führt der Weg an alten Gebäuden und Ruinen aus der Zeit der Weltkriege vorbei. Anhand alter Fotos und Pläne erhalten Sie einen spannenden, aber auch kritischen Einblick in die versunkene Welt einer der größten Sprengstofffabriken des Deutschen Reiches. Nicht weit von Geesthacht gründete auf Empfehlung des Reichskanzlers Otto von Bismarck 1876 der süddeutsche Pulverfabrikant Max von Duttenhofer die „Düneberger Pulverfabrik“. Auch die Pulverproduktion hatte während beider Weltkriege große Bedeutung, sodass Geesthacht als „Pulverkammer Deutschlands“ bezeichnet wurde.

Dauer: ca. 2 Stunden
Touren: Spaziergänge in die Industriegeschichte
Teilnehmer: 10-20 Personen
Kosten: Es wird um eine Spende für den Förderkreis Industriemuseum Geesthacht e.V. gebeten.
Kontakt: 0 41 52 – 88 77 84 0
industriemuseumgeesthacht@gmx.de



WaldernlebnisWelt Den Wald mit allen Sinnen entdecken

Natürlich!

Erleben Sie den Wald mit allen Sinnen, erkunden und begreifen Sie diesen faszinierenden Lebensraum. Bei diesen Touren werden die TeilnehmerInnen die Besonderheiten und Schönheiten des Naturschutzgebietes „Hohes Elbufer“ kennen lernen. Dabei soll es auch um den Biber, die Geschichte und Bewirtschaftung des Waldes, Kulturdenkmäler, die Elbe und besondere Pflanzen und Tiere gehen. Die Angebote richten sich an alle Naturinteressierten - vom neugierigen Kindergartenkind bis hin zum wissbegierigen Erwachsenen - und sind eine schöne Idee für Klassenausflüge, Kindergeburtstage, Betriebsausflüge und Vereinsausfahrten. Die folgenden Projekte und Exkursionen auch zu den Themen „von der Biene zum Honig“ und „wie Apfelsaft hergestellt wird“ sind Vorschläge, können aber auch jederzeit nach Absprache angepasst werden. Auf Anfrage werden auch Waldführungen und Spaziergänge angeboten, auch für Schulklassen.

Dauer: 3-4 Stunden
Teilnehmer: maximal 12 Personen
Kosten: 12,- € p.P.
Termin: Mai bis August
Kontakt: Traute Tockhorn-Kruckow
0 41 52 – 83 75 540
waldernlebniswelt@t-online.de



Salonschiff Aurora Die Elbe vom Wasser aus erleben

Elbaufwärts!

Von Geesthacht aus geht es mit dem Salonschiff AURORA, einem Ausflugsschiff mit gemütlicher Eleganz, zur alten Schifferstadt Lauenburg mit ihrem jahrhundertealten Fachwerk und den Relikten alter Fürstenbauten. Während der Fahrt können Sie die Elbe mit ihren beeindruckenden Landschaften genießen und bei einer Tasse Kaffee und Kuchen mal wieder so richtig ausspannen.

Dauer: 2 Stunden 15 Min.
Hin- und Rückfahrt
Leistungen: Schifffahrt, Kaffee, Kuchen
Teilnehmer: mindestens 40 Personen
Kosten: 22,50 € p.P.
Bemerkung: buchbar von Montag bis Freitag
Mai – September
Kontakt: Familie Randel
0 41 71 – 69 08 61
Terminübersicht: www.elbe-schiff.de
 Tipp: Sie können die Fahrt in Lauenburg beenden und dort eine Stadtführung anschließen oder mit dem Schiff gemütlich zurück nach Geesthacht fahren. Das Salonschiff AURORA bietet auch interessante Themenfahrten zu gesonderten Terminen.



Museumseisenbahn Karoline

Mit voller Kraft voraus!

Sie dampft und schnauft, aber dank guter Pflege ist sie immer noch sehr rüstig. An sechs Wochenenden im Jahr macht sich die „Karoline“, die betagte Dampflokomotive der Arbeitsgemeinschaft Geesthachter Eisenbahn e.V., auf den Weg nach Bergedorf und zurück. Auf einem kurzen Teilstück dampft die Lok sogar direkt an der Elbe entlang. Im Lokschuppen hinter dem „Alten Bahnhof“ kann man die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft jeden Samstag von 11 bis 16 Uhr bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit zur Erhaltung der Fahrtüchtigkeit der historischen Fahrzeuge beobachten und mit ihnen fachsimpeln.

Für Gruppen können auf Anfrage individuelle Besichtigungstermine im Lokschuppen vereinbart werden.

Dauer: ca. 1 Stunde
Teilnehmer: nach Absprache
Kosten: Hin- und Rückfahrt ab 4,00€
Erwerb direkt am Bahnhof
Bemerkung: Für Gruppen können mit Voranmeldung auch gesonderte Termine vereinbart werden.
Fahrplaninfo: 0 41 52 – 83 62 58
touristinfo@geesthacht.de